



WEBINAR  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

## Umweltrecht und Klimaschutz

# Ausgleich bei Eingriffen in den Wald - Praxisbeispiele anhand ausgewählter methodischer Ansätze

Dienstag, 1. September 2026 | online: 09:00 - 12:30 Uhr

Webinar-Nr.: [WB260731](#)

### Gute Gründe für Ihre Teilnahme

In Planungs- und Genehmigungsverfahren kommt es immer wieder zu Eingriffen in Waldbestände. Die Probleme beginnen schon bei der Definition, was ein Wald ist. Das Bundeswaldgesetz fasst dies in § 2 relativ weit: „Wald im Sinne dieses Gesetzes ist jede mit Forstpflanzen bestockte Grundfläche. Als Wald gelten auch kahlgeschlagene oder verlichtete Grundflächen, Waldwege, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen, Wildäsnungsplätze, Holzlagerplätze sowie weitere mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen“.

Eingriffe in den Wald werden in der Regel nach dem Bundeswaldgesetz und nach dem Bundesnaturschutzgesetz kompensiert. Die Länder haben dazu teilweise eigene Vorschriften und Handlungsanweisungen erlassen. Das Verhältnis dieser Gesetze und Regelwerke untereinander, insbesondere das Verhältnis zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, ist nicht immer eindeutig definiert. Waldausgleich nach den Kompensationspflichten entsprechend den Waldgesetzen und nach den Kompensationsverordnungen der Länder überlappen sich (Stichwort „Doppelkompensation“).

Hat man diese Probleme geklärt, stehen entsprechende Flächen häufig nicht zur Verfügung. Potentielle Flächen für den Waldausgleich können beispielsweise aus artenschutzrechtlichen Gründen, Bedarfe der Landwirtschaft, Eigentumsverhältnissen oder wegen beabsichtigter Bauvorhaben nicht umgesetzt werden. Flächenpools bieten geeignete Flächen im gleichen oder angrenzenden Naturraum oft nicht an. Statt des Ersatzes des gerodeten Waldes in natura durch Ersatzaufforstung oder einer Waldaufwertung kommt dann häufig nur noch die Zahlung einer Walderhaltungsabgabe in Frage.

Unsere Dozierenden gehen diesen Fragen anhand von Praxisbeispielen nach. Erläutert wird die methodischen Herangehensweise und die Anwendung der bestehenden Regelungen in NRW und Berlin, hier explizit auf der Grundlage der aktuellen Fortschreibung des Berliner Leitfadens zur Waldumwandlung (Stand 2023)

Bitte reichen Sie uns Ihre Fragen und Fallbeispiele bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an [umweltrecht@vhw.de](mailto:umweltrecht@vhw.de) ein. Sie stellen dies in einem eigenen Programmpunkt am Ende des Webinars vor, wir diskutieren dann gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.

### Ihre Dozierenden

#### Dipl.-Ing. Britta Deiwick

Landschaftsplanerin und -architektin bei der FPB - Freie Planungsgruppe Berlin, Aufgabenschwerpunkt: alle Instrumente der Umweltfolgenbewältigung auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung.

#### Reinhold Wilke

Leiter a.D. des FB Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt der Stadt Bocholt mit den Themen Freiraumplanung, Fließgewässerrenaturierung, Hochwasserschutz, Klimafolgenanpassung und Radverkehrsplanung.

### >> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

#### Termin

Dienstag, 1. September 2026

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

#### Teilnahmegebühren

250,- € für Mitglieder

300,- € für Nichtmitglieder

#### Weitere Termine

Dienstag, 13. Januar 2026 | online

Seminar-Nr.: [WB260730](#)

#### auch interessant

#### Update Umweltschadensrecht

- Biodiversitätsschäden

24. November 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB255752](#)

#### Knackpunkte im Umweltrecht – Neues zum BNatSchG, UVPG, UmwRG und BauGB

10. + 11. Dezember 2025 | 2x halbtägig online

Webinar-Nr.: [WB250794](#)

#### Grundlagen Naturschutz: 6-teiliger Online-Kurs für (Quer-)Einsteiger

09.01.26 | 16.01.26 | 20.02.26 | 20.03.26 |

27.03.26, immer Freitag vormittags

(halbtägig), 20.02.26 ganztägig | online

Webinar-Nr.: [WB260700](#)

## Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte von Landesbehörden und Landkreisen, Städten und Gemeinden, die mit der Planung und Genehmigung von Waldumwandlungen befasst oder davon betroffen sind; Projektentwickler, Fachleute aus Planungs- und Ingenieurbüros, Verbänden, Forschungseinrichtungen und Entscheidungsgremien sowie im Verwaltungsrecht tätige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

## Programmablauf

### Ausgleich bei Eingriffen in den Wald - Praxisbeispiele anhand ausgewählter methodischer Ansätze

#### Berliner Leitfaden zur Waldumwandlung

- Aufbau Leitfaden zur Waldumwandlung und zum Waldausgleich im Land Berlin (Band 2)
- Schnittstelle zum Leitfaden Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Land Berlin Eingriffsregelung
- Bewertung und Bilanzierung anhand von Fallbeispielen
- Ermittlung Waldausgleich und Walderhaltungsabgabe

#### Waldumwandlung in NRW

- Hinweise zur Kompensation im Zusammenhang mit Wald - "Leitfaden" für NRW-
- Vom "allgemeinen" Ökokonto zum Waldökokonto
- Beispiele zur Handhabung der Eingriffe in Waldflächen nach Landschaftsgesetz NW und BauGB

#### Fragen und Fallbeispiele der Teilnehmenden / Abschlussdiskussion

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E [kundenservice@vhw.de](mailto:kundenservice@vhw.de)

## Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr

10:30 bis 10:45 Uhr Pause

Ende: 12:30 Uhr

## Hinweise

Konkrete Fragen können Sie bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an [umweltrecht@vhw.de](mailto:umweltrecht@vhw.de) übermitteln.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 2,75 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer).

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen:  
[www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen](http://www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen)

# WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

## Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

### Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

### Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

### Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

### Link Test-Raum

Meeting Passwort: **Fortbildung!**

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

### Video-Leitfaden

## Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: [www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen](http://www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen)

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: [webinare@vhw.de](mailto:webinare@vhw.de)